

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung.

Erklärung des Herrn v. Hammerstein.

Preussische Abgeordnetenhaus ist dieser Tage der Schatz...

notwendigerweise zu einer Eröfnerung der Abfch...

angenommen werden. Es ist weder das Interesse Russlands...

Denkmal des Herrn v. Hammerstein.

Denkmal des Herrn v. Hammerstein...

Denkmal des Herrn v. Hammerstein...

England mag zu diesem Plan namentlich durch die jüngsten...

Die englisch-russische Verhandlung über China.

Am letzten Sonnabend waren wir bereits in der Lage...

Am letzten Sonnabend waren wir bereits in der Lage...

Am letzten Sonnabend waren wir bereits in der Lage...

Die Cyanomanie.

Paris, Ende Januar. Epidemien die heute in Frankreich herrschen...

Paris, Ende Januar. Epidemien die heute in Frankreich herrschen...

Paris, Ende Januar. Epidemien die heute in Frankreich herrschen...









# Neueste Handels-Nachrichten.

**Von der Börse.** Der Beschluss des rheinisch-westfälischen Kohlen-Syndikats, die Produktion um 3 pCt. einzuschränken, veranlasste auf dem Kohlenknotenmarkte Kursrückgänge bis um etwa 3 pCt. Daraufhin riefen auch die übrigen Borse fast durchwegs schwach. Auf Schiffaffaktoren drückte das Verbot der amerikanischen Obstläufer. Fest waren nur ganz vereinzelte Werthe, besonders Kredit und Kommandit. Vorbergehend erhob sich die Gesamthalung eine Befestigung; Montanwerthe erholten sich. Zum Schluss war die Börse aber wieder schwach. Banken behaupteten im Wesentlichen eine feste Haltung.

**Paris, 2. Februar, 1 Uhr.** (Privat-Telegramm.) Auf die im Januar eingetretene Abnahme der Kupfervorräthe um 2200 Tonnen stellte sich eine weitere Haussse in Rio Tinto ein, die auf 712 steigt. Cape Copper notirte 132, 4. Beers-Aktien 755 und Ferraris 620. Im Abzuge die Reports für türkische Werthe und Spanier 4 1/2 pCt., Rio Tinto 4 pCt., sonst circa 3 pCt.

**Chinesische Anleihe.** Nach einem uns zuehenden Privat-Telegramm melden die „Times“ aus Petersburg, dass Vertreter der Diskontogesellschaft der Deutschen Bank und verschiedener anderer Bankhäuser sich in Petersburg aufhielten und mit China eine russisch-deutsche Anleihe von 100 Millionen Rubel abgeschlossen hätten. Die Nachricht des Londoner Blattes bedarf der Richtigstellung. Wie wir selber bereits vor einiger Zeit mitgeteilt haben, war in der That wirklich ein Inhaber der Diskontogesellschaft nach Petersburg gereist. Seine Anwesenheit selbst war theils auf die laufenden Geschäfte der Bank, theils auf Verhandlungen wegen Konvertirung der russischen Bodenkreditbriefe zurückzuführen worden. (Wie berichtet wurde, dass die von anderer Seite gebrachte Nachricht, die Verhandlungen betrafen die Konvertirung der russischen Agrarpfandbriefe, hier als nicht zutreffend bezeichnet wird.) Die Anwesenheit eines Vertreters der Deutschen Bank in Petersburg soll mit Verhandlungen wegen Umwandlung der russischen Unternehmungen der Firma Siemens u. Halske in eine Aktiengesellschaft zusammenhängen. Wie nun die chinesische Anleihe ausgeht, die Situation dahin charakterisirt, dass die Entscheidung über die Angelegenheit auch jetzt noch im Wesentlichen eine Frage der Politik bildet, und zwar handelt es sich darum, ob Russland ein England um politischer Zwecke willen die Garantie für die chinesische Anleihe übernimmt. Die deutschen Finanzkreise würden, wie wir hören, zur Uebernahme einer russisch-chinesischen Anleihe nur geneigt sein, wenn Russland nicht bloss die chinesische Anleihe garantiert, sondern in dem Betrage der chinesischen Anleihe russische Staatsbills ausgibt. Von einer vollendeten Thatsache ist aber, wie erwähnt, bisher nicht die Rede.

**Hamburger Kommerzbank.** Die Verwaltung schlägt 8 pCt. Dividende vor (gegen 7 im Vorjahre).

**Bergwerk Blesenbach.** In Verwaltungskreisen wird angenommen, dass für 1897 16 pCt. Dividende verteilt werden (wie im Vorjahre).

**Birkenwerder Akt.-Ges. für Baunaterial.** Die Bilanz ergibt einen Verlust von 7760 M. bei 16,751 M. Abschreibungen. Nach der vorjährigen Bilanz ergab sich eine Ueberschuss von 32,611 M., zu der nemmehr der obige Verlust hinzutritt.

**Böhmisches Brauhaus in Berlin.** In der Generalversammlung verlangte ein Aktionär Auskunft über die Absatzverhältnisse, die gegen das Vorjahr einen Rückgang von 569 Tonne ergeben, und insbesondere darüber, ob dieser Rückgang nicht den Verlust eines grossen Abnehmers zurückzuführen sei. Ferner wurden genaue Angaben über die Hypothekendarlehen, die mit 1,019,550 M. in der Bilanz figuriren, und über die Niederlagen, von denen der Geschäftsrath nichts erwähnt, gewünscht. Der persönlich infolge des Geschäftsraus Knoblach bemerkte hierzu Folgendes: Die Brauerei hat im Laufe des Jahres 1897 einen Abnehmer verloren, der etwa 12,000 Tonne Bier verbrauchte. Die Veranlassung war, dass der betreffende Abnehmer unerfüllbare Forderungen an die Gesellschaft stellte. Er habe nicht nur eine Hypothekendarlehen verlangt, das die Gesellschaft bis zu einer beträchtlichen Höhe gewährt haben, sondern noch andere Anleihe spräche erhoben, die nicht gedeckt gewesen wären. Da nun die Zahlung solcher Kunden nicht täglich, sondern monatlich erfolgte, so wäre der Ausfall auch nur einer Monatszahlung gleichbedeutend mit der Kürzung der Dividende um 1 und mehr Prozent gewesen. Ueberdies sei der Ausfall durch Gewinnung neuer Kunden fast gedeckt worden. (Es ist bezeichnend, dass neuerdings aus dem Kreise der Brauereien wiederholt Klagen über unerfüllbare Forderungen, die manche Kunden erhoben, laut werden, und dass die Brauereien schliesslich bis auf eine Höhe gesteigert, die manche Brauerei nicht mehr erfüllen zu können glaubt. D. Red.) Was die Hypothekendarlehen anlangt, so seien diese allerdings erheblich angeschwollen. Es werde aber mit der Gewährung solcher Darlehen sehr vorsichtig vorgegangen, und auch speziell in Steglitz glaubt die Verwaltung dies gethan zu haben. Es habe Handlungen gegeben, die den anderen Kunden unangenehm erschienen, aber eine Uredlichkeit auf Seiten der Bank darstellten. Die Darlehen müssen, um die Hypothek zu retten, das Grundstück, das mit 130,000 M. zu Buch stand, ist bereits mit einem ansehnlichen Nutzen verkauft worden. Betreffs der Niederlagen sei zu erwähnen, dass die Gesellschaft die zwei in den Knibiswusterhausen und in Strassburg hat, die je zwei eine in Kausen Hektoliter Bier absetzen. Die Verwaltung will sie aber allmählich einzeln lassen, da sie ausserdem viel Risiko mit der Einnahme fast aufzuwiegen, und da ausserdem viel Risiko mit den Niederlagen verknüpft ist. Ueber den Geschäftszug im laufenden Jahre wurde bemerkt, dass im Januar ein Mehrsatz von 720 Tonne erzielt worden ist, jedoch keinen Schluss auf das Geschäft des ganzen Jahres zulässt. Hierauf wurde die Dividende auf 12 pCt. festgesetzt.

**Steinkohlenbergwerk Louise Tiefbau.** Im ersten Halbjahre 1897/98 betrug auf den beiden Zechen Louise und Bruchstrasse die Forderung 180,384 T., im ersten Halbjahre 1896/97 173,447 T. die Ausbeute 197,732 M. (265,633). An dem Rückgang der Ausbeute sind laut Berl. Akt. beide Zechen theilhaft. Auf Louise ist derselbe eine Folge der mit 0,85 M. pro Tonne gestiegenen Selbstkosten, während der Verkaufspreis um nur 0,25 M. pro Tonne gestiegen ist. Der Ausfall auf Bruchstrasse erklärt sich aus der bis vor Kurzem noch immer ungenügend niedrigen Forderung. Hierin ist erst seit Dezember ein Wandel zum Besseren eingetreten, indem in diesem Monat die Forderung auf 478 Tonne für den Arbeitstag gestiegen ist. Bei dieser Forderung sind denn auch die bis dahin noch immer geringer gebliebenen Zuschüsse fortgefallen. Die Verwaltung hofft, dass der höher Ueberschuss ergeben. Die Verwaltung hofft, dass der Ausfall des ersten Semesters 1897/98 im zweiten Semester eine Ausgleichung erfährt. Zechen Windischbalsch, an der die Gesellschaft theilhaft ist, hat auch im ersten Semester 1897/98 wiederum mit Verlust gearbeitet, doch hat sich derselbe im Dezember auf ein Minimum herabgemindert.

**Hannover, 2. Februar.** (Privat-Telegramm.) Die Verwaltung der Hannoverischen Strassenbahn schlägt wie im Vorjahre 5 pCt. Dividende vor auf ein dividendenberechtigtes Aktienkapital von 9 Millionen Mark.

**Northern Pacific-Bahn.** Aus New York wird gemeldet: Die Direktoren der Northern Pacific-Eisenbahn erklärten

für das Quartal 1. Dezember 1897 bis 1. März 1898 eine am 3. März d. J. zahlbare Dividende von 1 pCt. auf die Preferred Shares. Dass über die Quartaldividende von je 1 pCt. hinaus eine Extradividende vertheilt werden möchte, wie neulich aus London gemeldet worden war, davon ist in der Obigen Nachricht nichts zu lesen, und das Gerücht ist in der That auch unbegründet anzusehen.

**Neues Statut der Korporation.** Die Generalversammlung der Korporation, in der neue Statut zur Beschlussfassung gelangt sind, findet am 19. d. statt.

**Vom Produktenmarkt.** In New York konnte sich gestern der Weizenpreis für nahe Termine ziemlich behaupten, höhere Sichten gaben sich dagegen um 5-6 C. nach. In Chicago notirte Weizen per Februar 4 C. niedriger, per Mai dagegen 1 C. höher. Der hiesige Getreidemarkt, welcher der Steigerung in den Vereinigten Staaten nur in kleinem Masse nachgefolgt war, liess heute auch den Preisrückgang unbenachtet, und da einige Käufer für Weizen per Mai am Markt waren, stieg der Preis dafür um 3/4 M. Roggen still und behauptet. Hafer in schwacher Tendenz, ebenso Rüböl. In Spiritus in New York 120 M. erzielt; 50er füllte. Auf Lieferung wurden Vormittags um 50 Pf. erhöhte Preise bezahlt, später war der Markt schwach, und ging der Preis um 30 Pf. gegen gestern zurück.

**Im den Ausnahmestufen für Getreide nach Bremen sind nicht sämtliche ostdeutschen Stationen einbezogen. Die Ältesten der Kaufmannschaft hier wandeln sich deshalb an die königliche Eisenbahnverwaltung in Berlin mit dem Ersuchen, diese Ungleichheit zu beseitigen. Die Eisenbahndirektion antwortete, dass sie diesen Antrag befürwortend an die geschäftsführende Stelle, die königliche Eisenbahndirektion Breslau, weiterzugeben.**

**Exportirte Holz aus Russland.** Die Handelskammer für den Regierungsbezirk Bromberg ersuchte unterm 21. v. M. die Ältesten der Kaufmannschaft, eine von ihr unterm 8. Januar d. J. an die königliche Eisenbahndirektion zu Bromberg gerichtete Eingabe zu unterstützen, in welcher unter anderem zu entnehmen, dass dem Beschlusse des Landeseisenbahnrathes wegen Ausdehnung der ermässigten russischen Staffellinie für Holz auf die deutschen Bahnen, die die künftige Eisenbahnlinie zwischen Berlin und Breslau betreffen, die Ermässigung versagt und zur Förderung der schwergeschädigten ostdeutschen Holzindustrie und der einheimischen Forstwirtschaft die Staffellinie für Holz zwecks wirksamen Absatzes nach dem Westen eingeleitet werden. Die Ältesten haben hierauf erklärt, dass die Ständige Deputation der Berliner Holzhandlung im Interesse der Seestädte, das sich im vorliegenden Falle mit dem Interesse des Berliner Platzes durchzusetzen, die von der künftigen Eisenbahnlinie nach dem Westen für russische Holz sich ausgesprochen habe, und aus diesem Grunde die Ältesten nicht in der Lage seien, gegen den Beschlusse des Landeseisenbahnrathes Stellung zu nehmen. Die Stellungnahme zur Ermässigung der Staffellinie für Holzverkehr nach dem Westen müsse das Ältestenkollegium sich bis zur wiederholten amtlichen Anregung dieser Frage vorbehalten.

**Speicherprojekte für Berlin.** Im November 1895 hatten die Ältesten der Kaufmannschaft den beteiligten Behörden eine Denkschrift über die Nothwendigkeit der Verbesserung der hiesigen Löss-, Lade- und Lagereinrichtungen im Hinblick auf die künftige Eisenbahnlinie zwischen Berlin und Breslau, in der sie auch ein bestimmtes Projekt für die Erweiterung der Frachter- und Wasserflächen nach für die Erweiterung zwischen Oberbaumbrücke und Rignahm, mitgeteilt hatten. Bekanntlich hatten Staat und Stadt die erforderliche Mitwirkung zur Verwirklichung der Vorschläge der Ältesten einstweilen verweigert, in der sie auch ein bestimmtes Projekt für die Erweiterung der Frachter- und Wasserflächen nach für die Erweiterung zwischen Oberbaumbrücke und Rignahm, mitgeteilt hatten. Bekanntlich hatten Staat und Stadt die erforderliche Mitwirkung zur Verwirklichung der Vorschläge der Ältesten einstweilen verweigert, in der sie auch ein bestimmtes Projekt für die Erweiterung der Frachter- und Wasserflächen nach für die Erweiterung zwischen Oberbaumbrücke und Rignahm, mitgeteilt hatten.

**Betriebs-Ausweise.**

Breslauer Strassenbahn. Januar 126,426 M. (+ 13,041).

Elektrische Strassenbahn Breslau. Januar 69,308 M. (+ 6,229).

Strassen-Eisenbahn-Ges. in Hamburg. Januar 906,585 M. (+ 110,813).

Raab-Odenburger-Ebenfurter Eisenbahn. 69,177 fl. (- 883).

Kaiserliche City Pittsburg u. Gulf Railroad. Januar 262,610 Doll. (+ 161,657).

**Prämien-Notirungen vom 2. Februar.** Alex. Löwenherz Nachf.

	Vorpriämie		Rückpriämie	
	Februar	März	Februar	März
Credit .....	2307 1/2	1231 1/2	1231 1/2	2307 1/2
London .....	36 1/2	36 1/2	36 1/2	36 1/2
Diskonto .....	104 1/2	104 1/2	104 1/2	104 1/2
Russ. Noten .....	176 1/2	176 1/2	176 1/2	176 1/2
Marienburg .....	103 1/2	103 1/2	103 1/2	103 1/2
Italien .....	103 1/2	103 1/2	103 1/2	103 1/2

**Effekten-Verlosungen.**

**Hamburg, 1. Februar.** (W. T. R.) Prämienziehung der Königin-Louise. 60,000 Thlr. 17,000 Thlr. No. 22575, 3000 Thlr. No. 18077, je 2000 Thlr. No. 58431, No. 70737, 1000 Thlr. No. 92108, je 500 Thlr. No. 2291, No. 40848, No. 40849, je 200 Thlr. No. 7381, No. 11976, No. 28403, No. 58198, No. 70713, No. 72296, No. 74292, No. 91162, No. 197837, No. 195895, No. 165579.

**Braunschweig, 1. Februar.** (W. T. R.) Serienziehung der Braunschweiger 30 Thlr.-Loose: 264 916 1106 1178 1479 1578 2479 3464 3702 4333 4592 5693 6077 6174 6389 8690 8515 9215 8214 8734 8946 9236 9244 9418 9452 9537 9518 9549.

**Meiningen, 1. Februar.** (W. T. R.) Gewinnziehung der Meiningener 7 fl.-Loose: 6000 fl. Ser. 1706 No. 29, 2000 fl. Ser. 70 No. 25, je 500 fl. Ser. 3050 No. 15, Ser. 4480 No. 49, Ser. 4351 No. 21.

**VERKEHRS-NACHRICHTEN.**

**Bericht der Hamburg-Amerika-Linie.** D. Araba, von Hamburg nach New York, 31. Januar 1 Uhr Nachm. Debut passirt D. Bohemia, 20. Januar Morgens von Hamburg nach Philadelphia, 29. Januar 2 Uhr Nachmittags in Havre. D. Croatia, 20. Januar v. St. Thomas via Havre nach Philadelphia, 29. Januar 1 Uhr Nachm. Debut passirt D. Maria, D. Slavonia, von Hamburg nach Westindien, 31. Januar 6 Uhr Nachm. Debut passirt D. Venezia, von Hamburg nach Westindien, 31. Januar 3 Uhr Nachm. in Havre.

**Rotterdam, 1. Februar.** Holland-Amerika-Linie. Obdam von Rotterdam nach New York, ist gestern Vormittag in New York angekommen.

**Börsen-Telegramme.**

Frankfurt .....	208	Egypten .....	150	Laurahütte .....	183,30
Kreditaktien .....	205 1/2	4% ung. .....	150	Gelsenkirchen .....	175,00
3% Portugiesen .....	210	Getreidewahl .....	151,70	Mexikaner .....	97,50
3% Portugiesen .....	210	Diak-Kommand. .....	202,80	Tendenz: Schwach.	
Antwerpen, 1. Februar.	Wesche .....	Deutsche Bankaktien .....	123,45	Antwerpen, 1. Februar.	Wesche .....
123,45	Ausschluss (Deutsches Reichs-Geld) .....	123,45	Deutschl. 3 Mt. 123,70		

**Breslau, 2. Februar.** Schluss-Kurse. (Cursenliste)

N. Spr. Reichsbank .....	100,00	Schles. Carl-Löwenherz Akt. 122	Carlsb. Hüttenwerk Akt. 122
Preuss. Pfandb. 100,00	Preuss. Pfandb. 100,00	Preuss. Pfandb. 100,00	Preuss. Pfandb. 100,00
Preuss. Pfandb. 100,00	Preuss. Pfandb. 100,00	Preuss. Pfandb. 100,00	Preuss. Pfandb. 100,00
Preuss. Pfandb. 100,00	Preuss. Pfandb. 100,00	Preuss. Pfandb. 100,00	Preuss. Pfandb. 100,00

**London, 2. Februar.** Letzte Wechselkurse auf London:

Bombay Tel. Transfers 1 sh. 3 1/2 d.	Calcutta do. 1 sh. 4 d.	Hankow 4 Mon. Sicht-Credit 1 sh. 11 1/2 d.	Shanghai 4 do. 2 sh. 7 1/2 d.	Yokohama 4 do. 2 sh. 5 1/2 d.
Singapore 3 do. 1 sh. 11 1/2 d.	Manila 4 Mon. Bankwechsel 3 sh. 1 d.	Panama 4 do. 12 1/2 d.		

**Wien, 2. Februar.** Letzte Wechselkurse auf Wien:

Paris 2. Februar.	London 2. Februar.	Brüssel 2. Februar.	Amsterdam 2. Februar.
Paris 2. Februar.	London 2. Februar.	Brüssel 2. Februar.	Amsterdam 2. Februar.

**Stettin, 2. Februar.** Zuerlassene Getreidepreise nicht zu ermitteln.

Spiritus loco 41,00	Spiritus pro 100 Liter 100% 50 M.	Verbrauchsabgabe pro Februar 58,90 Gd.	do. do. 70 M. Verbrauchsabgabe pro Februar 29,50 Gd.
Haaröl loco 10,00	Haaröl pro 100 Liter 100% 10,00	do. do. 10,00	do. do. 10,00

**Hamburg, 2. Februar.** Letzte Wechselkurse auf Hamburg:

London 2. Februar.	Paris 2. Februar.	Brüssel 2. Februar.	Amsterdam 2. Februar.
London 2. Februar.	Paris 2. Februar.	Brüssel 2. Februar.	Amsterdam 2. Februar.

**Berger-Kuxe.**

Gen.	Pf.	Geld	Brief
Alte Haase .....	1150	Hamburg .....	3025
Altenburg .....	750	Hamborn .....	3200
Altenburger .....	1425	Helmstedt .....	15000
Bankenbau .....	2475	Johann. Deimelberg .....	4375
Bannerbank .....	1175	1600	3300
Carolineberg .....	7125	König Ludwig .....	10500
Carolin .....	5000	König .....	12300
Charlotte .....	25300	Langerhans .....	9600
Constantin .....	1125	1750	7225
Dorstadt .....	7500	Prechtling .....	4110
Elberg .....	3225	Reich .....	3900
Eintracht .....	1675	Rosenblumendelle .....	3400
Ewald .....	18900	Rudolf .....	13300
Friedrich .....	2800	Schwarz .....	115
Frei-Vogel .....	1610	Schneppen .....	3725
Friedrich der Grosse .....	11650	Trappe .....	2800
Gottess .....	14250	Ursprung .....	15000
General H. Weitzner .....	1250	Ursprung .....	15000
Glockenhilf .....	1350	Westfall .....	12500
Gottess .....	2700	Wiesche .....	5210
Grat .....	8200	Wiesche .....	5210
Grat .....	6725		

**Berlin, 2. Februar.** Letzte Wechselkurse auf Berlin:

London 2. Februar.	Paris 2. Februar.	Brüssel 2. Februar.	Amsterdam 2. Februar.
London 2. Februar.	Paris 2. Februar.	Brüssel 2. Februar.	Amsterdam 2. Februar.

**Berlin, 2. Februar.** Letzte Wechselkurse auf Berlin:

London 2. Februar.	Paris 2. Februar.	Brüssel 2. Februar.	Amsterdam 2. Februar.
London 2. Februar.	Paris 2. Februar.	Brüssel 2. Februar.	Amsterdam 2. Februar.

Kurszettel des Berliner Tageblatts

2. Februar 1898

BER FONDSMARKT-BERICHT.

1. Februar. Anfangs war die Börse fast durchweg...
Harpener 3/4, Hiberna 2 1/2, Nordstern 1/2, Königsborn 3, Louise...

Offizielle Kurse per ultimo von 12 bis 2 Uhr:

Table with columns for various securities and their prices, including Spruz. gemischte Anleihen, Spruz. Konsols, Italien, Ungarn, Kronen, Österreich, Russen, etc.

Kurse gegen 3 Uhr.

Table with columns for various securities and their prices, including Kreditaktien, Lombarden, Stantbahn, etc.

Wasserstand.

Am 1. Februar: Elbe bei Aussig + 0,7 Meter, Elbe bei Magdeburg + 1,08 Meter, Ustrie bei Strausfur + 1,50 Meter, Oder bei Breslau + 0,24 Meter, Oder bei Frankfurt + 1,62 Meter.

Wegsätze:

100 Frs. = 80 M., 7 Gld. sächs. Währ. = 12 M., 1 M. Banco = 1,50 M., 1 Live Sterl. = 20 M., 1 Dollar = 4,25 M., 1 Gld. Gold st. Währ. = 2 M., 1 Gld. st. Währ. = 1,70 M., 1 Krone st. Währ. = 0,85 G.

Wechsel-Kurse.

Table with columns for exchange rates for various locations like Berlin, London, Hamburg, etc.

Bank-Disc.

Table with columns for bank discount rates for various banks and locations.

Banknoten und Compost.

Table with columns for bank notes and postage rates for various banks and locations.

deutsche Anleihen.

Table with columns for German bonds and their prices, including Reichsanleihe, Preussische Anleihe, etc.

Leoskurse.

Table with columns for gold and silver prices, including Gold, Silber, etc.

Ausländische Staats- etc. Papiere.

Table with columns for foreign government securities and their prices, including Argentinien, Brasilien, etc.

Serische Goldgld.

Table with columns for Serbian gold prices and other financial data.

Anhalt-Deutsche.

Table with columns for Anhalt-Deutsche securities and their prices.

deutsche Hypothek-Pfandbriefe.

Table with columns for German mortgage bonds and their prices.

Anstalt-Stamm-Aktien u. Stamm-Prior.

Table with columns for shares and preferred stocks of various institutions.

deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with columns for German railway shares and their prices.

deutsche Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

Table with columns for German railway preferred stocks and their prices.

deutsche Klein- und Strassenbahn-Aktien.

Table with columns for German small and street railway shares and their prices.

deutsche Klein- und Strassenbahn-Prioritäten.

Table with columns for German small and street railway preferred stocks and their prices.

Deutsche Eisenbahn-Prior.-Obli.

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Ald. Colberger 1883', 'Berg. Mark II. A.B.', 'Boll. Fotal Magd.', etc.

Deutsche Klein- u. Strassen-Obli.

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Aig. d. Klomb. r. 1924', 'do. do. IV. r. 1924', 'do. do. VI. r. 1924', etc.

Anwaldische Eisenbahn-Prioritäten

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Alv. Eisenb. 1883', 'do. do. 1884', 'do. do. 1885', etc.

Schiffahrts-Aktion.

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Brest. Rhod. ver. Schiff', 'Hansa Dampf-Schiff', 'Kette, Elbe-Schiff', etc.

Schiffahrts-Obli.

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Hans. Am. 1883', 'Nordl. Lloyd 1883', 'do. do. neue 1883', etc.

Bank-Aktion

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Aachen Disconto', 'Anst. d. Rheinl. Bank', 'Bank f. d. Rheinl. Prov.', etc.

Frankfurt conv.

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Frankfurt conv.', 'Hessische', 'K. u. N. Eisenb.', etc.

Ges. Guss Mündsch.

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Ges. Guss Mündsch.', 'Germann-Marienh.', 'Germann-Vorburg', etc.

Accumulator

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Accumulator', 'A. d. Antinifabrik', 'A. d. Bauindustrie', etc.

Harbour

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Harbour', 'Harbour Bricks', 'Harbour Bricks', etc.

Ally. d. Oest. Eisenb.

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Ally. d. Oest. Eisenb.', 'Ally. d. Oest. Eisenb.', 'Ally. d. Oest. Eisenb.', etc.

Ally. d. Oest. Eisenb.

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Ally. d. Oest. Eisenb.', 'Ally. d. Oest. Eisenb.', 'Ally. d. Oest. Eisenb.', etc.

Ally. d. Oest. Eisenb.

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Ally. d. Oest. Eisenb.', 'Ally. d. Oest. Eisenb.', 'Ally. d. Oest. Eisenb.', etc.

Ally. d. Oest. Eisenb.

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Ally. d. Oest. Eisenb.', 'Ally. d. Oest. Eisenb.', 'Ally. d. Oest. Eisenb.', etc.

Ally. d. Oest. Eisenb.

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Ally. d. Oest. Eisenb.', 'Ally. d. Oest. Eisenb.', 'Ally. d. Oest. Eisenb.', etc.

Ally. d. Oest. Eisenb.

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Ally. d. Oest. Eisenb.', 'Ally. d. Oest. Eisenb.', 'Ally. d. Oest. Eisenb.', etc.

Ally. d. Oest. Eisenb.

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Ally. d. Oest. Eisenb.', 'Ally. d. Oest. Eisenb.', 'Ally. d. Oest. Eisenb.', etc.

Ally. d. Oest. Eisenb.

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Ally. d. Oest. Eisenb.', 'Ally. d. Oest. Eisenb.', 'Ally. d. Oest. Eisenb.', etc.

Ally. d. Oest. Eisenb.

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Ally. d. Oest. Eisenb.', 'Ally. d. Oest. Eisenb.', 'Ally. d. Oest. Eisenb.', etc.

Ally. d. Oest. Eisenb.

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Ally. d. Oest. Eisenb.', 'Ally. d. Oest. Eisenb.', 'Ally. d. Oest. Eisenb.', etc.

Ally. d. Oest. Eisenb.

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Ally. d. Oest. Eisenb.', 'Ally. d. Oest. Eisenb.', 'Ally. d. Oest. Eisenb.', etc.

Ally. d. Oest. Eisenb.

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Ally. d. Oest. Eisenb.', 'Ally. d. Oest. Eisenb.', 'Ally. d. Oest. Eisenb.', etc.

Ally. d. Oest. Eisenb.

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Ally. d. Oest. Eisenb.', 'Ally. d. Oest. Eisenb.', 'Ally. d. Oest. Eisenb.', etc.

Ally. d. Oest. Eisenb.

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Ally. d. Oest. Eisenb.', 'Ally. d. Oest. Eisenb.', 'Ally. d. Oest. Eisenb.', etc.

Schles. Cellulose

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Schles. Cellulose', 'Schles. Cellulose', 'Schles. Cellulose', etc.

Stoerker Union

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Stoerker Union', 'Stoerker Union', 'Stoerker Union', etc.

Stoerker Union

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Stoerker Union', 'Stoerker Union', 'Stoerker Union', etc.

Stoerker Union

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Stoerker Union', 'Stoerker Union', 'Stoerker Union', etc.

Stoerker Union

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Stoerker Union', 'Stoerker Union', 'Stoerker Union', etc.

Stoerker Union

Table with 3 columns: Name, Value, and another Value. Includes titles like 'Stoerker Union', 'Stoerker Union', 'Stoerker Union', etc.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or reference.